

# *Erlebnis* **Vorarlberg**

Das Magazin für Urlaub, Freizeit und Shopping | September 2012



VOR  
ARL  
BERG

Liebe Leser!



**G**oldener Herbst! Wer sich ein paar Tage Auszeit gönnen will, hat in dieser Jahreszeit die Qual der Wahl: Entspannender Wellness-Urlaub, abwechslungsreiche Wander-Routen oder authentische kulinarische Genüsse – Vorarlberg hat viel zu bieten.

**Die Vielfalt macht's.** Wie Wandern, Kultur und Genuss miteinander verbunden werden können, zeigt „berge.hören“ – auf den Seiten 32 und 33. Zwei ausgewählte Touren stellen wir Ihnen auf den Seiten 34 und 35 vor. Wer sich im Anschluss an seine Wanderung stärken will, kann das auf höchst genussvolle Weise in Vorarlbergs Restaurants, lesen Sie dazu auf den Seiten 42 und 43. Und für alle, die so richtig entspannen wollen, gibt es ab Seite 16 jede Menge Wellness-Tipps.

Ein nachbarschaftliches „Grüß Gott“,  
Ihr „Erlebnis Vorarlberg“-Team

Das nächste „Erlebnis Vorarlberg“-Magazin erscheint am 16. Oktober. Nutzen Sie das große Verteilgebiet Schweiz, Liechtenstein und Deutschland für Ihre aufmerksamkeitsstarke Anzeigenwerbung: [www.erlebnis-vorarlberg.at](http://www.erlebnis-vorarlberg.at)

## Inhalt



**06 Bodensee-Vorarlberg: Genuss-Rallye und Co**  
Köstliches und Geschmackvolles im Herbst: Erlesene Angebote warten auf Liebhaber feiner Genüsse.



**08 Bregenz: Kultur, Genuss, Wandern**  
Über gesunde Bewegung, die schönsten Plätze der Landeshauptstadt und Picknick-Erlebnis-Touren.

**10 Bregenzer Hausberg: der Pfänder**  
Aussicht genießen, Adlerwarte besuchen, Käselehrpfad erwandern oder gemütlich einkehren – die Vielfalt eines Berges.

**12 Laufen mit Ambiente: ein Marathon am See**  
Legendärer Sparkasse-Marathon der 3 Länder am Bodensee geht am 7. Oktober über die Bühne.

# WEG.GEFÄHRTEN

Wählen Sie den Weg, das Fortbewegungsmittel, die Geschwindigkeit. Schalten Sie einen Gang zurück. Wählen Sie genussvolle Bewegung. In einer wunderschönen Bergwelt, durch inspirierende Täler und eine vielfältige Kulturlandschaft. Vorarlberg begleitet Sie. Auch noch lange nach Ihrem Urlaub.

Vorarlberg Tourismus, Postfach 99, 6850 Dornbirn, Österreich  
T: +43 (0)5572/377033-0, F: +43 (0)5572/377033-5, [info@vorarlberg.travel](mailto:info@vorarlberg.travel), [www.vorarlberg.travel](http://www.vorarlberg.travel)





- 14 Dornbirn: Einkaufsstadt für alle Sinne**  
Events, Shopping, Restaurants in der Innenstadt – oder im Einkaufszentrum mit 65 Shops und Gastrobetrieben.
- 16 Bregenzwald: Wellness von seiner schönsten Seite**  
Verlockende Packages halten für jeden das Richtige bereit.
- 24 Kleinwalsertal: Entfachen Sie Ihr Lebensfeuer**  
Die erste Lebensfeuer-Region der Welt.
- 28 Karriere in Vorarlberg**  
Attraktiver Arbeitgeber: Der Global Player ALPLA.
- 30 Brandnertal, Alpenstadt Bludenz, Klostertal**  
Events: Von Genusswanderungen bis hin zum Oktoberfest.

Der Herbst bringt jede Menge Bunt und viel Genussvolles: Freuen Sie sich auf lukullische Freuden, gebirgige Touren und entspannende Wellness-Tage.



- 34 Herbstzeit, Wanderzeit**  
Auszeit in den Bergen: zwei ausgewählte Touren.
- 36 Montafon: Kultur in den Bergen**  
Wo Historisches wieder lebendig wird, Kulturwanderungen warten und der September viel zu bieten hat.
- 40 Besondere Bergerfahrungen**  
Abwechslung und Action pur – am Golm und am Lünzersee.
- 42 Gastronomie-Höhepunkte im Herbst**  
Vorarlbergs Restaurants verwöhnen mit feinen Genüssen.
- 44 Lech-Zürs: Bike-Trail und Philosophicum**  
Der erste offizielle Bike-Trail Vorarlbergs und das renommierte Symposium am Arlberg.

**Impressum** | Herausgeber: Vorarlberger Graphische Anstalt Eugen Russ & Co., A-6858 Schwarzach, Gutenbergstraße 1 | Medieninhaber und Hersteller: Vorarlberger Medienhaus, A-6858 Schwarzach, Gutenbergstraße 1 | Gesamtauflage: 264.000 Ex. | Vertriebsgebiet: Schweiz (Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell-Innerrhoden, Appenzell-Ausserrhoden, Zürich), Liechtenstein, Deutschland (Bodenseekreis und Oberschwaben) | Redaktion/Texte: Marion Hepberger, Sabine Blechschmidt, Vorarlberg Tourismus, Destinationen, Städte | Gestaltung: Nadine Rüscher | Cover: peteionian.com, Vorarlberg Tourismus | Bilder: Vorarlberg Tourismus, Bregenz Tourismus & Stadtmarketing, Dornbirn Stadtmarketing GmbH, Kleinwalsertal Tourismus, Alpenregion Bludenz, Montafon Tourismus, Illwerke Tourismus, Lech Zürs Tourismus, shutterstock, VMH-Archiv | Anzeigenberatung: Gabriel Ramsauer, Telefon +43 (0)5572 501-785, gabriel.ramsauer@medienhaus.at | Erscheinungstag: 10. September 2012

# Sechs Regionen laden Sie ein

Vorarlberg ist ein kleines Land, die wahre Größe liegt in der Vielfalt der Landschaft und im Erlebnisangebot der sechs Urlaubsregionen.



**Alpenregion Bludenz, Brandnertal, Alpenstadt Bludenz, Klostertal**  
Zwei eindrucksvolle Alpentäler, das Brandnertal und das Klostertal, und die Alpenstadt Bludenz machen den Reiz dieser Ferienregion aus. 800 Kilometer Wanderwege, 300 Kilometer Mountainbike-Routen, zwei 18-Loch-Golfplätze, Reiten, Bogenschießen. Für Familien: Betreuter Kindersommer Brandnertal, Bärenland Sonnenkopf, Schokoladefest in Bludenz.

**Biosphärenpark Großes Walsertal**  
„Die Natur nutzen, ohne ihr zu schaden“ lautet hier die Philosophie.

**Arlberg**  
**Mehr Raum - mehr Zeit**  
Sein Ruf ist legendär, sein Name steht für Leidenschaft – der Arlberg. In Lech Zürs finden Gäste „mehr raum für gedanken und mehr zeit für die sinne“. Außerdem lockt der Sommer mit der Active Inclusive Card, die jeder Gast ab der ersten Übernachtung kostenlos erhält. Idyllisch, familiär: Das ist Stuben am Arlberg. Verträumt, am Fuße des Arlbergs, liegt Klösterle, umrahmt von den Lechtaler Alpen und dem Verwall.

**Bodensee-Vorarlberg**  
**Ländlich urban**  
Angenehm kleinstädtisch, in zauberhafter Natur und bester Lage für Ausflüge rund um den internationalen Bodensee. Schauplatz der Bregenzer Festspiele und vieler weiterer Festivals. Bekannt für die moderne Architektur. Bevorzugter Standort für Kongresse. Zentren sind die Städte Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch.

**Bregenzwald**  
**Die Eleganz des Einfachen**  
Die Region für Liebhaber der feinen Genüsse. Bekannt für den exzellenten Bergkäse und die KäseStrasse. Das Miteinander von alter

und neuer Architektur überrascht, vielerorts steht das zeitgenössische Wohnhaus neben dem traditionellen Wälderhaus. Themenwege erzählen interessante Geschichten. Bewegungsfreudigen eröffnet sich eine interessante Kulturlandschaft. Musikalischer Höhepunkt sind die Konzerte der Schubertiade in Schwarzenberg.

**Kleinwalsertal**  
**Bergabenteuer und Naturgenuss**  
Über 2000 Meter hohe Berge umgeben das Tal von drei Seiten. Im Sommer ist die intakte Bergnatur beliebtes Ziel für Wanderer, Biker und Menschen, die neue Kraft schöpfen wollen. Sehenswert: Die Bergschau mit interaktiven Stationen. Unterhaltung bieten Feste und das Casino in Riezlern.

**Montafon**  
**Echte Berge, echt erleben**  
Auf historischen Wegen wandern, bekannte Gipfel erklimmen und fein speisen: Elf Dörfer und der höchste Berg Vorarlbergs, der Piz Buin, liegen im hochalpinen Tal im Süden Vorarlbergs, das mit dem Silvrettagebirge an die Schweiz grenzt. Geführte Wanderungen geben Einblick in die Lebenskultur. Neu im Angebot sind geführte Bergtouren mit E-Bikes. Abwechslungsreiches bietet der Aktivclub Montafon mit einem täglich wechselnden Programm.

# BODENSEE- VORARLBERG

Viel Köstliches verheißt der Herbst.  
In regionale Geschmackswelten  
entführt „Geschmackvoll“.  
Bregenz lockt zur Genuss-Rallye.



Bild: Achim Meide, Internationale Bodensee-Tourismus GmbH

Liehaber feiner Genüsse verwöhnt die Region Bodensee-Vorarlberg vortrefflich. Viele der ausgezeichneten Restaurants sind für ihre kreative regionale Küche bekannt. Köstlichkeiten wie Käse, edle Brände, Schokolade und auch Senf entstehen in kleinen Manufakturen.

**Wer mehr über regionale Genüsse** erfahren möchte, bucht bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus das Wochenende „Geschmackvoll“. Im Preis von 239 Euro sind zwei Übernachtungen in einem 4-Sterne-Hotel inkludiert, ein 4-gängiges Abendmenü, der Besuch in einer Sennerei am Pfänder bei Bregenz und in der feinen Senfmanufaktur in Lustenau. Buchbar ist das Arrangement vom 12. bis 14. und vom 19. bis 21. Oktober 2012.

**Originell:** Am 20. und 21. Oktober gehts bei der Bregenzer Genuss-Rallye in Genuss-Taxis zu sechs verschiedenen Lokalen und Manufakturen, wo es Erlesenes zu verkosten gibt. Das passende Package mit einer Hotelübernachtung in Bregenz bietet Bodensee-Vorarlberg Tourismus zum Preis ab 169 Euro an.



Bild: Bregenz Tourismus & Stadtmarketing

Erlesene Angebote für Kulturinteressierte und Genussfreudige können Sie bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus buchen: [www.bodensee-vorarlberg.com](http://www.bodensee-vorarlberg.com)



# BREGENZ

Kultur.Genuss.Wandern

**T**agsüber auf den Pfänder wandern und den Abend im Theater oder in einer der Kunstausstellungen ausklingen lassen. Oder regionale wie internationale Spezialitäten in einem der zahlreichen Restaurants der Stadt genießen. Bregenz bietet seinen Besuchern einfach das Mehr am See.

**Die einzigartige Vielfalt und Kombination** aus Natur und Kultur ist der Reichtum der Vorarlberger Hauptstadt. See und Berg mit erholsamen Freizeitmöglichkeiten geben Bregenz eine besondere

Anziehungskraft. Neben dem „Hausberg“ Pfänder (1064 Meter) mit Adlerwarte, Panoramablick über 240 oft schneebedeckte Alpengipfel und Wanderwegen durch eine der schönsten Kulturlandschaften Europas bietet der Bodensee zahlreiche Möglichkeiten zur Entschleunigung und Erholung.

**Ganz unter dem Motto** Genuss und gesunde Bewegung heißt es „Die schönsten Plätze der Bregenzer mit dem neuen Picknick-Angebot erleben“. Versteckte Plätze direkt am See, saftig grüne Berg-

wiesen, Kultspots oder besondere Panorama-Aussichten gilt es zu entdecken. Der kompakte Picknick-Rucksack von Bregenz, gefüllt mit allen Utensilien, die man für ein Picknick braucht: Tellern, Gabeln, Messern, Flaschenöffnern usw. Variierende Lunchpackages aus hochwertigen Produkten der Region können bei ausgewählten Bregenzer Hoteliers eingepackt werden. Ganz nach dem Geschmack des Gastes und in Absprache mit der jeweiligen Hotelküche wird hier jeder fündig. Herzhafte Leckereien, wie der Bregenzerwälder Bergkäse, deftige Wurstwaren, zauberhafte Süßigkeiten, erfrischende Säfte, bis hin zu genusslichen Weinen oder delikatsten Schnäpsen, sind in beinahe allen Variationen enthalten.

**Besondere Augenblicke genießen.** Ausgestattet mit einer Wegbeschreibung und dem Genuss-Rucksack starten Sie zur Picknick-

erlebnis-Tour Ihrer Wahl. Vorab zu klären ist die Frage: „Was möchten Sie erleben? Was passt am besten zu Ihnen?“ Berg-, See- oder Kult-Touren stehen zur Verfügung. Zu entdecken gibt es je nach Route Lehrpfade (z. B. Käsewanderweg), eine wunderbare Uferlandschaft, versteckte Bademöglichkeiten, moderne Architektur, die größte Seebühne der Welt u. v. m. Gerne organisieren wir Ihnen auch einen professionellen Stadtführer.

## **f** Mehr Informationen

**Bregenz Tourismus & Stadtmarketing**, Rathausstraße 35a, Bregenz, T +43 (0)5574 4959-0, [tourismus@bregenz.at](mailto:tourismus@bregenz.at), [www.bregenz.travel](http://www.bregenz.travel) und [facebook.com/stadtmarketing.bregenz](https://facebook.com/stadtmarketing.bregenz)

See und Berg mit erholsamen Freizeitmöglichkeiten geben Bregenz eine ganz besondere Anziehungskraft. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Entschleunigung und genießen Sie in der Landeshauptstadt das „Mehr am See“.



Bild: Daniela Schönenberger



Bild: Karl Heinz Egger



Bild: Michael Bischof



Bild: Othmar Heidegger



Bild: Othmar Heidegger



Bild: Pfänder

# Der Bregenzer Hausberg

Unvergessliche Erlebnisse und eine fantastische Aussicht: Ob die Flugschau in der Adlerwarte oder der Ausblick auf den See – ein Besuch auf dem Pfänder lohnt sich.

Am Pfänder lässt es sich verweilen: Klassische Wanderausflüge, ein Besuch des Wildparks oder ein Abstecher in die Adlerwarte – der Pfänder bietet für jeden etwas. Mit seinen 1064 Höhenmetern gewährt der Berg am See einen atemberaubenden Blick: weit über Vorarlbergs Landesgrenzen hinaus öffnet sich dem Besucher ein weitläufiges Panoramabild, das rundum begeistert.

**Wandern nach Lust und Laune.** Zahlreich sind die Wanderrouten, auf oder rund um den charmanten Berg. Von Bregenz oder von Lochau aus gelangt man in jeweils knapp zwei Stunden auf den Pfänder. Wer eine gemütliche Rundwanderung bevorzugt, kann ab der Bergstation zwischen mehreren, gut ausgeschilderten Wegen wählen. Einen besonderen Reiz stellt der Käse-Wanderweg dar: Über Moosegg gelangt man zum Einstieg in den Käse-Lehrpfad, für den sich rund 20 Minuten Zeit bemessen lassen. Anschließend kann man gemütlich den Käse-Wanderweg über Trögen, Hochberg, Schlüssellehen und Lutzenreute bis nach Eichenberg und wieder zurück wandern. Zahlreiche Schautafeln zur Käseerzeugung erklären auf dem Käse-Lehrpfad Wissens-

wertes rund um die Herstellung der regionalen Käse-Köstlichkeiten. Bewirtete Raststationen und kleine Hofläden sorgen für die leibliche Stärkung während der rund acht Kilometer langen Familienwanderung. Übrigens, der Käse-Wanderweg und der Käse-Lehrpfad sind auch mit dem Mountainbike befahrbar.

**Fliegende Attraktion.** Besonderer Beliebtheit erfreuen sich seit Jahren die Greifvögel-Flugschauen der Adlerwarte. In einer rund 35-minütigen Vorführung erleben die Besucher frei am Himmel fliegende Greifvögel im Aufwind des Pfänderhanges. Ausführlich erläutert werden zudem Verhalten und Lebensgewohnheiten

der teilweise in ihrem Bestand bedrohten und sehr beeindruckenden Tiere. Finden können Sie die Adlerwarte entlang des Wildpark-Rundwegs, ca. 10 Gehminuten von der Pfänderbahn-Bergstation entfernt.

**Tierische Abwechslung.** Bei freiem Eintritt können Groß und Klein einen Rundgang durch den Alpenwildpark unternehmen. Zwergziegen, Hasen und Hängebauchschweine begeistern vor allem die jüngsten Besucher. Steinböcke, Wildschweine und Muffelwild

„  
Freude am  
Schauen und Begreifen  
ist die schönste  
Gabe der Natur.“

Albert Einstein

säumen dann den Weg. Das größte Gehege gebührt dem Rothirschrudel und den Abschluss stellen die im Winter schlafenden Murmeltiere mit ihrem weit verzweigten Höhlensystem dar.

**Einkehrmöglichkeiten.** Ganzjährig geöffnet hat die Pfänderspitze, die sich, wie der Name schon verrät, knapp unter dem Gipfelkreuz des Pfänders befindet. Das Gasthaus hat neben großzügigen Terrassen auch 25 Sitzplätze in zwei geselligen Gaststuben zu bieten, wo sich die Gäste im Winter an der wohligen Wärme des Kachelofens erfreuen können. Über die Sommermonate, von Anfang Mai bis Ende September, hält das SB-Restaurant Berghaus Pfänder für Gäste geöffnet. Mit einem einzigartigen Panoramablick über den See lockt die Terrasse zahlreiche Besucher zum Verweilen. Das geräumige Haus kann auf Vorreservierung auch größere Gesellschaften von 20 bis zu 250 Personen bewirten. Die perfekte Ergänzung stellt die Winter-Gastronomie dar: In der Pfänderdohle können ab Ende

September über die Wintermonate bis Anfang Mai in gemütlicher Atmosphäre die heimischen Köstlichkeiten der Küche genossen werden. In den abgetrennten Stuben und dem Wintergarten finden insgesamt rund 130 Personen Platz. Windgeschützt und sonnig ist die Terrasse des Hauses, was sie zu einem echten Besuchermagneten macht. Ob Geburtstags- oder Weihnachtsfeier, sehr beliebt ist die Pfänderdohle auch für Partys und Feste.

**Nähere Infos.** Jede Menge Bilder und sämtliche Öffnungszeiten finden Sie unter [www.pfaenderbahn.at](http://www.pfaenderbahn.at) oder unter [www.pfaender.at](http://www.pfaender.at).

Der Erlebnisberg Pfänder ist ganzjährig ein beliebtes Ausflugsziel bei Jung und Alt und bietet jede Menge Attraktionen.





# Laufen mit Seeblick ...

Der bereits legendäre Sparkasse-Marathon der 3 Länder am Bodensee findet am 7. Oktober zum sechsten Mal statt: Mit passendem Lauf für jeden Typ.

In wunderschöner Ambiente findet ein Marathon statt, der sich in kürzester Zeit zu einem echten sportlichen Höhepunkt der länderübergreifenden Bodensee-Region entwickelt hat. Mit rund 60% Strecke direkt am See entlang startet der Sparkasse-Marathon auf der malerischen Insel Lindau, führt an der berühmten Bregenzer Festspielbühne vorbei, durchquert Schilf- und Waldpassagen, dreht im schweizerischen St. Margrethen seine Runde und endet schließlich inmitten begeisterter Zuschauermassen im Casino-Stadion der Vorarlberger Landeshauptstadt.

**Drei Länder, fünf Läufe - ein Gefühl.** Mit Enthusiasmus sind alle dabei bei den mittler-



weile fünf unterschiedlichen Lauftypus-Möglichkeiten. Gelaufen werden kann ein Marathon, ein Halbmarathon, ein Viertelmarathon, die Walking-Variante mit zwei Längenooptionen und ein Staffel-Marathon, bei dem sich vier Läufer die Strecke teilen.

**Jede Menge Leistungen.** Begleitet wird der Marathon von einem umfangreichen und bestens auf die Läufer zugeschnittenen Rahmenprogramm: Von der Marathon-Messe über eine Pasta-Party auf der MS „Vorarlberg“, einer abgestimmten Streckenverpflegung bis hin zum Kleidertransport, dem Massageservice und der kostenlosen An- und Abreise mit Bahn und Bus im Netz des Vorarlberger Verkehrsverbundes

am Veranstaltungstag. Und selbstverständlich gibt es auch für jeden Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille.

**Kinder herzlich willkommen.** Ein ganz besonderer Höhepunkt ist der am Vortag stattfindende Kinder-Marathon, bei dem 2011 bereits 3000 junge Teilnehmer dabei waren. Start und Ziel des Kindermarathons ist das Casinostadion in Bregenz. Die Distanzen der Laufstrecken sind vom Alter der Kinder abhängig. Jedes Kind wird für seine Teilnahme mit einer schönen Medaille, einem coolen Shirt und einem Goody-Bag belohnt. Das Mitmachen ist für die jüngsten Teilnehmer aber nicht nur ein großes sportliches Ereignis, sondern vor allem auch jede Menge Spaß. Nach dem Marathon-Lauf sind alle Kinder herzlich ins Verpflegungsdorf eingeladen – und eine emotionale Siegerehrung stellt den krönenden Abschluss dar.

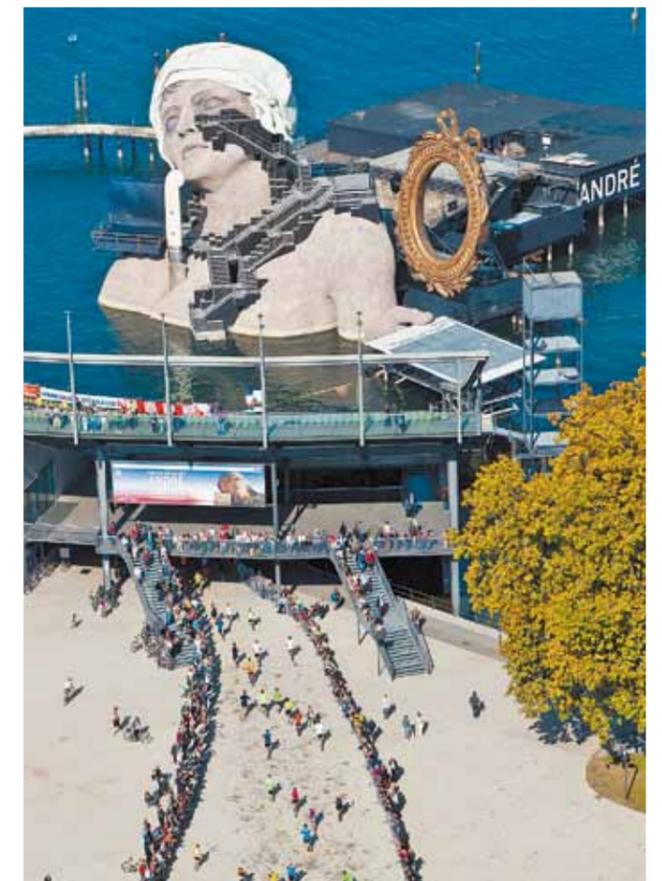
**Reinschnuppern und vorefreuen.** Egal, ob Sie sich als Teilnehmer oder als Zaungast für den Sparkasse Marathon 3 Länder am Bodensee interessieren, auf der offiziellen Homepage finden Sie jede Menge Bilder und Impressionen der vergangenen Jahre, die Sie bereits einstimmen auf das große Ereignis am 7. Oktober.

## **f** Daten und Fakten

**Infos:** Impressionen vergangener Jahre, die einzelnen Wettbewerbe und Anmeldeöglichkeiten unter [www.sparkasse-marathon.at](http://www.sparkasse-marathon.at)

**Kindermarathon:** Mehr zu den Kinder-Bewerben und den zeitlichen Abläufen erfahren Sie auch unter [www.vorarlbergbewegt.at](http://www.vorarlbergbewegt.at)

Es bleibt spannend: Streckenrekord, Teilnehmerrekord und Zuschauerrekord wurden 2011 neu aufgestellt. Anmeldungen unter [www.sparkasse-marathon.at](http://www.sparkasse-marathon.at).





# DORNBIRN

Die Einkaufsstadt. Wo die Menschen mit allen Sinnen genießen - Events, Shopping, Cafés & Restaurants.

Bild: Dornbirn Stadtmarketing GmbH

**D**ie schöne Fußgängerzone mit dem großzügig gestalteten Marktplatz ist der ideale Ausgangspunkt für jeden Einkauf. Seit 1990 ist die Dornbirner Innenstadt autofrei und somit ein entspannendes Bummeln möglich. Gerade der perfekte Mix aus Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, Cafés, Bars und Restaurants macht die Dornbirner Innenstadt so beliebt und faszinierend

**Das Beste in Dornbirn.** Wo man sich trifft und willkommen fühlt, wo man das Beste erwartet und bekommt. Dort ist inside - Erlebnis Innenstadt Dornbirn. In und rund um die Fußgängerzone konzentriert sich eine Fülle an Mode, Sport, Kosmetik und Elektronik; die Dinge des täglichen Bedarfs und Objekte der Begierde; Spezialitäten für Gourmets von Spezialitätenhändlern und vom Wochenmarkt.

**Die süßesten Früchte** finden Besucher am Mittwoch- und Samstagvormittag auf Österreichs bestfrequentiertem Wochenmarkt mit vielen heimischen Produkten und beliebten Spezialitäten anderer Länder. Zum Dornbirner Herbst laden zudem fünf Wochen lang traditionelle Veranstaltungen auf den Dornbirner Marktplatz ein.

**Produkte von heimischen Produzenten.** Vom 29. September bis 27. Oktober halten jeden Samstagvormittag heimische Produzenten ihre hochwertigen Lebensmittel feil. Aktionen, Informationen und vor allem das genussvolle Probieren und Testen rund um Produktgruppen wie Edelbrände, Bienenerzeugnisse, Kürbis, Wald und Holz,

Most- und Käsekulinarium oder die Freude mit Kleintieren führen den ganzen Herbst über Freunde, Gäste und Konsumenten auf dem Marktplatz in Dornbirn zusammen.

**1001 Geschenkkideen** lassen sich mit Einkaufsgutscheinen der Innenstadt verwirklichen. Einlösbar in 200 Handelsgeschäften und Gastronomiebetrieben sind sie ein ideales Geschenk in Verbindung mit einem Ausflug nach Dornbirn. Die inside-Einkaufsgutscheine erhalten Sie in einer attraktiven Mappe bei Dornbirn Tourismus oder bei den meisten Dornbirner Bankfilialen.

**Einkaufen ohne Parkplatzsuche.** 400 Garagenplätze in der neuen Stadtgarage mit barrierefreiem Zugang zur Innenstadt sind ein starkes, zusätzliches Argument, im Zentrum Dornbirns einzukaufen. Bequemer und näher parken Besucher in keiner anderen Stadt.

## **f** Daten und Fakten

**21./22. September:** „Wandern“ - Chorprojekt in der Innenstadt

**29. September bis 27. Oktober.** Dornbirner Herbst am Markplatz: Heimische Produkte und Produzenten, jeweils Samstag, 8-12.30 Uhr

**9. November.** Martinimarkt

## Hier ist was los ...

Bei der Nr. 1 in Vorarlberg warten 65 Shops und Gastro-Betriebe darauf, Sie mit ihrem Angebot zu verwöhnen – die ideale Kombination aus Einkaufen und Genießen.

**D**er Messepark in Dornbirn ist weit über die Grenzen hinaus ein bekanntes und beliebtes Shoppingziel in Vorarlberg. Die große Auswahl an Geschäften hält für alle Wünsche das passende Angebot bereit. Von Mode, Schuhen, Schmuck, Brillen, stylischen Accessoires und Geschenkartikeln über Kosmetik und Körperpflege bis zu Sportartikeln, Elektronik, Büchern und Lebensmitteln finden Sie unter einem Dach alles für Ihren perfekten Einkaufsbummel.

**Service, Service, Service.** Beeindruckend ist auch das Serviceangebot in Vorarlbergs größtem Einkaufszentrum. Es gibt eine Bank, die Post, den Friseur, die Reinigung oder eine Apotheke. Dazu eine Tabaktrafik, ein Blumengeschäft, eine Schlüsseldienst und ein Reisebüro – alles unter einem Dach.

**Genuss und Entspannung.** Auch für die Shoppingpausen hat der Messepark einiges zu bieten. Egal ob Sie Kaffee und Kuchen bevorzugen, lieber einen Smoothie schlürfen oder gerne italienisch essen – hier sind Sie bestens aufgehoben. Auch Fischliebhaber kommen auf ihre Kosten. Und wer es ganz klassisch mag, findet ebenfalls eine tolle Auswahl in den Restaurants des Messeparks.

**Leicht erreichbar.** Im Herzen des Rheintals, inmitten des Vier-Länder-Ecks, mit direkten Anbindungen an Autobahn, Bundesstraßen und öffentlichen Verkehr, sind wir einfach und schnell für alle unsere Kunden aus dem In- und Ausland erreichbar. Als besonderer Service stehen unseren Gästen 1300 – teilweise überdachte – Parkplätze gratis zur Verfügung.



**Kinder bestens betreut.** Und natürlich ist auch für die Kleinsten gesorgt. Im Messepark-Kindergarten kümmern sich die Betreuerinnen für nur 90 Cent/Std. um Kinder von 3 bis 7 Jahren, während Mama und Papa ihre Einkäufe erledigen. So wird der Besuch bei der Nummer 1 in Vorarlberg für die ganze Familie zum Shopping-Erlebnis.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag von 9 bis 19.30 Uhr, Freitag von 9 bis 21 Uhr, Samstag von 8.30 bis 18 Uhr (INTERSPAR täglich bereits ½ Stunde früher geöffnet)



Alle Geschäfte und Infos unter [www.messepark.at](http://www.messepark.at)  
**TIPP: Holen Sie sich die Gratis-Messepark-App.**



Bilder: Dornbirn Tourismus

# BREGENZERWALD

Urlaub in seiner schönsten Form  
im Sonne Lifestyle Resort ...



Der Bregenzerwald als Lebensraum zieht alle Besucher in seinen Bann. Authentische Menschen in ihrem Lebensumfeld kennenzulernen – das ist der Zauber hinter diesen ganz besonderen Begegnungen. Menschen im Bregenzerwald zelebrieren die genussvolle Lebenskunst. Man will Neues erschaffen ohne die Traditionen zu vergessen, man möchte eine sachliche Ästhetik entwickeln, ohne den Genuss zu vernachlässigen und man ist immer orientiert an höchster Qualität und Authentizität.

**So auch das Sonne Lifestyle Resort Bregenzerwald** in Mellau, das höchste Ansprüche erfüllt – ganz im Sinne des Bregenzerwaldes. Schon das Frühstücksbuffet bietet beste Qualität: Frisch gebackenes Brot vom Dorfbäcker in Mellau, Wurstwaren aus Bizau, die Frühstückseier aus Bezau vom Christahof und das Naturjoghurt vom Fegggar Bur aus Bezau stimmen auf einen genussvollen Tag ein.



**Im Wellnessbereich** werden Wünsche mit Metzler-Molke-Produkten erfüllt, aber auch internationale Produkte kommen in Einsatz, mit der Luxus-Spa-Linie [comfort zone] aus Italien. In der Küche mischen sich internationale Ideen mit regionaler Basis – und dabei werden beide Qualitäten vereint. Alles Voraussetzungen, die belegen: hier findet Urlaub in seiner schönsten Form statt.



# Naturerlebnisse und Wellness

Wo die Sonne lacht und das Herz sich freut: Vier verlockende und erholsame Pauschalangebote im Sonne Lifestyle Resort in Mellau erwarten den Gast.

**W**ellness ist ein Wort mit vielerlei Bedeutungen und Interpretationen. Im eigentlichen Sinn bedeutet es Wohlbefinden oder gute Gesundheit. In den letzten Jahren ist dieser Begriff überstrapaziert worden. Im Bregenzerwald hat Wellness eine ganzheitliche Bedeutung. Man kommt ein paar Mal im Jahr zum Erholen.

**Die großen Themen** wie Burn-Out, Work Life Balance und stressbedingte Ermüdungserscheinungen werden so größtenteils im Vorfeld vermieden. Im wunderschönen Bregenzerwald lässt man sich ganz einfach von der Natur treiben und genießt die Behandlung mit Molke von Metzler aus Egg oder wird inspiriert von einem Bregenzerwälder Heubad.

**Natur und Wellness** stellen eine einzigartige Symbiose dar im Bregenzerwald. Mit vier ganz besonderen Angeboten möchte das Sonne Lifestyle Resort in Mellau seinen Gästen den Aufenthalt versüßen ...

Im **„Wellness-à-la-carte“-Package** sind drei erholsame Übernachtungen im Superior-Design-Zimmer oder in der Penthouse-Suite

inkludiert sowie ein auf sämtliche Spa-Behandlungen anwendbarer Wellnessgutschein im Wert von 50 Euro – und natürlich die lukulisch genussvolle Premium-Halbpension.

”  
**Unsere liebevoll gestalteten Packages sollen für jeden das Richtige bieten.**

Klaus Riezler, Dir. Sonne Lifestyle Resort

**Beim „Luxus-Arrangement für zwei“** zeigt sich die Sonne von ihrer romantischen Seite: Sie wohnen drei oder vier Nächte in der Penthouse-Design-Suite mit eigenem Dampfbad, haben Zugang zur exklusiven Penthouse-Lounge mit Gratis-Cocktail-Bar und Privatbibliothek – und bei Ihrer Anreise erwartet Sie eine Flasche Champagner und hausgemachte Pralinen in der Suite. Gespeist wird am allerbesten Tisch in der Wälderstube und zur Entspannung können Sie sich auf einen 50 Euro Spa-Gutschein freuen, anwendbar auf sämtliche Behandlungen.

**„Grenzenloses Golfvergnügen“** bietet das sportliche Package, das drei Übernachtungen und zwei Greenfees für eine 18-Loch-Runde im Golfpark Bregenzerwald oder im Golfclub Oberstaufen Steibis beinhaltet. Als Partnerhotel dieser beiden Golfplätze packen wir Ihnen auch kulinarische Genüsse als Jause für Ihr Golfbag ein. Perfekt macht dieses Angebot der 50-Euro-Spa-Gutschein.

**Hinter dem Namen „Intensives Naturerlebnis“** verbirgt sich ein lauschiges Package mit drei Übernachtungen, einer geführten Wanderung, einer Sonnenaufgangswanderung auf die Kanisfluh, Wanderstöcken zum Ausleihen, einer Packung Bergheu in der Schwebeliege, einer Yogastunde mit unserer diplomierten Yoga-Lehrerin – und jeder Menge unverfälschter Natur.

**Alle vier Packages** beinhalten die Premium-Halbpension mit Willkommensdrink, reichhaltigem Frühstück, der Wellness-Jause sowie dem 5-Gang-Gourmetdinner. Relaxen und ausspannen ist angesagt in der 1500 Quadratmeter großen Spa-Wellness-Zone inklusive

Tea & Juice Corner. Zur Teilnahme bereit steht für alle Gäste das umfassende Fitness- und Mentalprogramm. Der freie High-Speed-Internet-Zugang rundet diese Angebote genauso ab wie die tolle Atmosphäre im Resort, die Herzlichkeit der Mitarbeiter und die märchenhafte Natur.

## Informationen & Packages

**Sonne Lifestyle Resort**, A-6881 Mellau, T +43-5518-20100-0, info(at)sonnemellau.com, www.sonnemellau.com

Bis Oktober ist die Bregenzerwald Card Eintrittskarte zu den Bergerlebnissen im Bregenzerwald. Sie gilt für die Bergbahnen, für öffentliche Busse und Freibäder.



ANZEIGE

# Erholung in Vorarlberg

Das Gesamtpaket passt: Wer entspannende Urlaubstage genießen möchte, wert auf gutes Essen und besten Service legt und top-ausgestattete Wellness-Hotels mit vielfältigen Behandlungen zu schätzen weiß, der ist in Vorarlberg goldrichtig.

**B**atterien aufladen und frische Energie schöpfen: Egal ob Sie Wellness mit Aktivurlaub verbinden möchten oder ob Sie sportliche Höhepunkte auf dem Berg bevorzugen – das westlichste Bundesland Österreichs bietet für jeden das Passende.

**Was das Urlauberherz begehrt.** Golfen, Wandern, Wellness: Alles in nur einem Urlaub unterzubringen – und das auf höchstem Niveau – ist überhaupt kein Problem. Am Morgen auf den Golfplatz, am Nachmittag auf den Berg und am Abend in die Sauna, bevor es zum 5-Gänge-Menü mit regionalen Köstlichkeiten geht. Die einzelnen Destinationen bieten vielfältigste Möglichkeiten der qualitativ hochwertigen Urlaubsgestaltung.



Bild: Gesundheitsbad Reutte

**Wellness-Genuss pur.** Liebhaber von Wellness-Oasen kommen voll auf ihre Kosten. Modernste Spa-Bereiche, weitläufige Saunaräumlichkeiten, abwechslungsreiche Behandlungsangebote und äußerst attraktive Unterkünfte – kombiniert mit herzlichem Service und einer einladenden und regionalen Gastronomie, so gestaltet

sich Wellness und Erholung in Vorarlberg. Egal, ob Sie ein ultramodernes Wellness-Resort suchen oder ein charmantes kleines Hotel mit individuellen Wellness-Angeboten – die Bandbreite ist groß und genauso unterschiedlich wie die einzelnen Gäste. Egal ob Ayurveda im Freien, Pilates im hauseigenen Fitness-Studio, Moorbäder in der Wanne oder mitternächtliches Schwimmen im Außen-Pool – Wünsche werden realisiert und der Gast hat lediglich noch die Qual der Wahl.

**Tradition und Moderne.** Alles gemütlich in Vollholz oder geradlinig und puristisch – oder eben eine Stilmischung aus beidem: In Vorarlberg werden Sie auch in puncto Architektur und ansprechendem Äußeren Ihrer Unterkunft nicht enttäuscht. Architektur ist so wie Service und Gastronomie eines der Hauptthemen, für welche das kleine Land weit über seine regionalen Grenzen hinaus bekannt ist. Schnuppern Sie einfach mal rein und entdecken Sie die Vielfalt der Wellness-Angebote und die Besonderheiten der einzelnen Hotels – anschauen lohnt sich unter [www.vorarlberg.travel](http://www.vorarlberg.travel).



Bild: Vitalquelle Gaumenstein, Schruns



Bild: Kronsau



Bild: Hotel Kleinwalsertal

## Erholung groß geschrieben

Entspannen, abschalten, Kraft tanken – und ganz nebenher jede Menge für die Gesundheit tun, zum Beispiel mit Massagen, Sauna, Pilates oder Yoga.

# Wohlgefühl in Vorarlberg

Verwöhnendes für Körper, Seele und den Gaumen bieten spezialisierte Hotels, gemütliche Wirtshäuser und Restaurants – hier wird Genuss groß geschrieben.

**W**as für ein Ausblick! Wer eines der neuen Spa in einem Vorarlberger Wellness-Hotel besucht, fühlt sich der Natur ganz nahe. Große Fenster umgeben Schwimmbäder und Ruhebereiche. Mancherorts reicht sogar von der Sauna der Blick weit übers Land. Frisches aus der Natur speist man in zahlreichen Gasthäusern und Restaurants. Denn regionale Köstlichkeiten genießen in Vorarlberg einen hohen Stellenwert.

**Energie schöpfen.** Sich Gutes tun und frische Energie schöpfen: Wer seinen Urlaub in Vorarlberg dazu nützen möchte, Körper und Seele zu verwöhnen, findet in allen Regionen eine Reihe von spezialisierten Hotels und Angeboten. Wohltuende Massagen, sanftes Wasser und Bewegung in der Bergnatur bieten die Vorarlberger Wellness-Hotels. Vier Hotels sind Experten für Kur und Gesundheit. Neben medizinischer Kompetenz setzen sie auf Heilmittel aus der Natur, auf Bewährtes und Modernes. Zum Beispiel auf frisch gestochenes Moor, auf Heilfasten, Kneippkuren und Medical Wellness. Ob Wellness oder Gesundheit – viele der Hotels haben in den letzten Jahren neue Spa-Bereiche gebaut. Meist im Stil der modernen Vorarlberger Holzarchitektur. Hell, großzügig und mit bestem Ausblick in die Natur.

**Neu im Angebot:** Seit Kurzem setzt sogar ein ganzes Tal auf Gesundheit: Das Kleinwalsertal ist die erste Lebensfeuer®-Region der Welt.

Bei eigens ausgebildeten Experten kann man sein Lebensfeuer® messen lassen, erhält Auskunft über seinen Gesundheitszustand und Anregungen für einen ausgewogenen Lebensstil. Mehr Informationen und Angebote auf [www.vorarlberg.travel/feelwell](http://www.vorarlberg.travel/feelwell).

**Köstliches speisen.** Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt und die Qualität ist vorzüglich: In Vorarlbergs Gasthäusern und Restaurants speist man köstlich, entweder Bodenständiges oder Kreativ-Leichtes. Das Erfolgsgeheimnis? Die meisten Köchinnen und Köche setzen auf

Produkte aus der Region, von Produzenten, die sie kennen. Vom Käse bis zum Fisch, vom Gemüse bis zu alten Getreidesorten.

**„Vorarlberg isst ...“:** Ein nützlicher Begleiter für Genussfreudige ist der „Genuss- und Erlebnisguide“ der Initiative „Vorarlberg isst“. Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2012. Das handliche Büchlein enthält zahlreiche Tipps rund um Vorarlbergs Restaurants, Wirtshäuser, Ethnologen und Kaffeehäuser. Online auf [www.vorarlbergisst.at](http://www.vorarlbergisst.at). Weitere Infos auf [www.vorarlberg.travel/genuss](http://www.vorarlberg.travel/genuss).



Bild: Heidi Himmelsch



Bild: Hotel Krone, Au



Bild: Kleinwalsertal Tourismus



## Kulinarik und Wellness

Herzlich willkommen im Hotel Schönblick in Eichenberg nahe Bregenz, dem Hotel mit dem einzigartigen Blick auf den Bodensee und die Schweizer Berge. Erleben Sie Genuss in all seinen Facetten!

Als Gast haben Sie die Möglichkeit, sich fast überall am herrlichen Ausblick zu erfreuen, sei es bei einem genussvollen Essen in einem unserer Restaurants oder auf der Terrasse, bei entspannenden Momenten im Panoramahallenbad, oder in Ihrem kuscheligen Seeblickzimmer. Relaxen können Sie in unserer hauseigenen Wohlfühl-Oase. Wir freuen uns auf Sie!

T +43 (0)5574 45965-0  
[www.schoenblick.at](http://www.schoenblick.at)

HOTEL · RESTAURANT ★ ★ ★ ★  
**Schönblick**

KRONE  IN AU

★★★★



Raus aus dem Alltag – rein in die Krone!



- Moderne Holzbau-Architektur
- 500 m<sup>2</sup> Sky Spa
- Hallenbad 5 x 11 m, 31°C
- Haubengekrönte Küche mit regionalen Produkten
- Abwechslungsreiches Wochenprogramm

Kurzurlaub für Genießer  
4 Nächte inkl. Krone-Kulinarium  
pro Person ab € 324,-

FAMILIE LINGG • 6883 Au/Bregenzerald  
Tel.: +43 5515 / 22 01-0 • [office@krone-au.at](mailto:office@krone-au.at) [www.krone-au.at](http://www.krone-au.at)

## Paradies für Ruhe, Erholung und Gesundheit

Nehmen Sie sich Zeit für echte Erholung. Wenn die Belastungen des Alltags zu groß werden, reichen oft ein paar ruhige Urlaubstage. Manchmal braucht es qualifiziertes, therapeutisch begleitetes MedicalWellness, das individuell auf Ihre aktuellen Bedürfnisse eingeht. Unser renommiertes Nichtraucherhaus bietet Ihnen beides mit viel persönlichem Engagement. Lassen Sie sich von unserer familiären Gastlichkeit verwöhnen.

### All-in-One 3 Schnuppertage

3 Nächte mit Halbpension, inklusive:  
1 Schwebbad mit Kräutern, Molke oder Sole  
1 entspannende Moorpackung mit anschließender Rückenmassage  
1 Klassische Kneippanwendung

Pauschalpreis: EUR 329,- Standard-Zimmer  
EUR 449,- Superior-Zimmer



Vital-Zentrum  
**Felbermayer**  
★★★★

Auf das Wesentliche besinnen...

6793 Gaschurn/Montafon – Österreich  
Tel +43/(0)5558/8617, [info@vital-zentrum.at](mailto:info@vital-zentrum.at)  
[www.vital-zentrum.at](http://www.vital-zentrum.at)

# KLEINWALSERTAL

Entfachen Sie Ihre Lebensfeuer! Mit dem richtigen Mix aus Erholung und Vitalität wird das ganz einfach möglich. Damit Sie sich wohlfühlen!

**G**esundheitsurlaub einmal anders: In Verbindung mit dem Lebensfeuer und den Vital-Wanderwegen des Walser-Omgangs werden Gesundheit und Wellness im Kleinwalsertal neu definiert. Erleben Sie Vitalität, echte messbare Erholung und fühlen Sie sich rundum wohl.

**Genießen Sie** Ihren Urlaub in vollen Zügen. Egal ob Sie Sport treiben, sich im Liegestuhl erholen oder Hütten und Restaurants im Kleinwalsertal besuchen – alles ist erlaubt. Und wenn Sie Lust auf Wandern verspüren, erkunden Sie doch die acht Vital Wanderwege des Walser-Omgangs. Jeder Weg setzt hier unterschiedliche Impulse und hat eine andere Wirkung auf das eigene Wohlbefinden, wie Regenerierend (Braun), Ausgleichend (Grün) und Aktivierend (Orange). Probieren Sie es aus!



Bringen Sie beim Wandern im Kleinwalsertal und im unmittelbaren Kontakt mit der Natur Ihr inneres Gleichgewicht wieder spürbar ins richtige Lot.



# Erste Lebensfeuer-Region

Erlebe deine Vitalität, erlebe echte Erholung. Das Kleinwalsertal macht als erste Region der Welt die Steigerung von Vitalität, Wohlbefinden und Erholung messbar.

**A**usgebildete Professionals sind spezialisiert, das individuelle Lebensfeuer zu messen. Zu Beginn eines Urlaubs im Kleinwalsertal werden über eine 24-Stunden-Messung der Herzratenvariabilität mittels eines kleinen portablen EKG-Geräts körperliche, geistige, emotionale und soziale Befindlichkeiten in einer grafischen Darstellung des Lebensfeuers abgebildet. Diese gibt Antworten auf Fragen wie: Bewege ich mich genug oder zu viel? Ernähre ich mich richtig? Ist mein Schlaf erholsam? Wie sehr darf oder sollte ich meinen Körper belasten? Bin ich im Alltag häufig gestresst? Die Auswertung des jeweils individuellen Lebensfeuers, sozusagen der inneren Landkarte, dient den insgesamt zehn ausgebildeten und zertifizierten Lebensfeuer-Professionals im Kleinwalsertal einer umfassenden Analyse mit entsprechendem Coaching und Tipps für ein ganzheitliches Urlaubsprogramm für die Zeit des Aufenthalts.

Buchbar ist das Lebensfeuer-Angebot zum Beispiel im Vier-Sterne-Hotel ab drei Nächten im Doppelzimmer mit Frühstück inklusive Lebensfeuer-Messung ab 364,50 Euro pro Person.

**Lebensrhythmus-Wanderwege „Walser-Omgang“.** Ein neues Wanderwegkonzept, den sogenannten „Walser Omgang“, hat das Kleinwalsertal in Anlehnung an die Lebensfeuer-Messung speziell so entwickelt, dass es den Lebensrhythmus aus Aktivität, Regeneration und Balance widerspiegelt. Die einzelnen Routen sind in aktivierende, regenerierende und ausgeglichene Wege unterteilt und bieten damit für jeden die richtig dosierte Bewegung. Sie beziehen landschaftliche Schauplätze und ganz bestimmte Sinneseindrücke mit ein. Intensives Wahrnehmen in Form von bewusstem Gehen, Sehen, Lauschen, Riechen und Fühlen sowie Fokussierung auf sich selbst schafft das jeweils richtige Maß an persönlicher Erholung. Nicht das Zählen von gewanderten Kilometern oder das Abhaken möglichst vieler

erklommener Gipfel soll die Urlaubserinnerung sein. Stattdessen aber die Erfahrung, dass Wandern und damit der unmittelbare Kontakt mit der Natur stattfinden kann, um sein inneres Gleichgewicht wieder spürbar ins richtige Lot zu bringen. Noch bis 4. November 2012 bietet das Kleinwalsertal von Dienstag bis Donnerstag jede Woche geführte Wanderungen aus dem Walser-Omgang an.



**Grenzenloses Wandervergnügen** verspricht das Kleinwalsertal, das mit dem benachbarten Oberstdorf die Zweiländer-Wanderregion Kleinwalsertal-Oberstdorf bildet, nicht nur in Bezug auf sein Wanderangebot auf drei Höhenlagen. Unter diesem Motto bietet das Kleinwalsertal auch **Urlaubs-Packages inklusive Bergbahnfahrten für alle Bergbahnen** an. Buchbar ist die Pauschale „Grenzenlos Wandern“ für drei, fünf und sieben Nächte in der Zeit vom 17. Mai bis 28. Oktober 2012. Im Package enthalten sind die Übernachtung mit Frühstück oder Halbpension in Hotels und Gästehäusern – oder die Übernachtung ohne Verpflegung in Ferienwohnungen, das Bergbahnticket für alle acht Berg- und Sesselbahnen im Kleinwalsertal und Oberstdorf sowie die Mayr-Wanderkarte für die Region. Buchen kann man das Angebot zum Beispiel in einem Gästehaus ab drei Nächten im Doppelzimmer mit Frühstück ab 102 Euro pro Person.

**6. Internationales Alphornfestival** und Alphornstage Kleinwalsertal von 11. bis 16. September 2012. „Leidenschaft für Tradition“

steht beim größten Alphorntreffen Österreichs im Mittelpunkt. Eine ganze Festwoche verspricht Interessantes und Lehrreiches sowie viel Unterhaltung für die Freunde des Alphorns.

Ein Wander-Erlebnis der besonderen Art bietet das Kleinwalsertal im Rahmen des 6. Alphornfestivals mit der Teilnahme an einer Alphornwanderung. Vom 11. bis 16. September 2012 treffen sich Alphornbläser aus dem gesamten Alpenraum im Walser Bergdorf Baad. Geführte Wanderungen werden von heimischen Musikanten mit dem Alphorn begleitet, an den schönsten Plätzen wird dann ein musikalisches Stück zum Besten gegeben. Mehr Infos: [www.alphornfestival.at](http://www.alphornfestival.at)

## **f** Information und Buchung

**Kleinwalsertal Tourismus**, Walserstr. 264, Hirschegg, Tel. +43 (0)5517 5114-0, [info@kleinwalsertal.com](mailto:info@kleinwalsertal.com), [www.kleinwalsertal.com](http://www.kleinwalsertal.com)



Bilder: Kleinwalsertal Tourismus

SPECIAL  
Karriere-  
Chance  
Vorarlberg



# Attraktiver Arbeitgeber

Dass Vorarlberg nicht nur als Urlaubsland punktet, beweisen Global Player wie ALPLA – der Technologieführer im Kunststoffverpackungs-Bereich zählt zu den Top-Arbeitgebern.

Das 1955 gegründete Unternehmen steht für Technologievorsprung, Innovationen und Internationalisierung. Als Technologieführer im Bereich Kunststoffverpackungen bietet ALPLA seinen Kunden weltweit innovative Produkte auf höchstem Qualitätsniveau. Fachkompetenz, Forschungs- und Entwicklungstätigkeit, modernste Produktionstechniken und enge Zusammenarbeit mit den Kunden sind wichtige Erfolgsfaktoren für das Familienunternehmen. Rund 13.000 Mitarbeiter produzieren an 148 Standorten in 39 Ländern Qualitätsverpackungen für bekannte Marken der Nahrungs- und Getränkeindustrie, Kosmetik- und Reinigungsindustrie sowie Öl- und Schmiermittelindustrie. Das Pro-

duktsortiment beinhaltet Flaschen, Preforms und Verschlüsse. Als Systemlieferant von Kunststoffflaschen mit Verschluss bietet ALPLA komplette Verpackungslösungen aus einer Hand.

**Effizient und zukunftsweisend.** Eigene Technical Centers (Österreich, Mexiko, USA, Brasilien, Thailand, China) und die weltweite Vernetzung ermöglichen jederzeit und überall Forschung und Entwicklung auf höchstem Niveau. Um an der Spitze zu bleiben, investiert ALPLA täglich in die eigene Technologie. Basierend auf jahrelanger Erfahrung, verbunden mit modernsten Produktionsmethoden und einem beispiellos großem Know-how, schafft es das Unternehmen, den



Vorsprung zum Wettbewerb ständig auszubauen und sich nach den Erfordernissen des Marktes auszurichten. Es sind die Verbundenheit mit der eigenen Arbeit, das Wissen um kleine, unsichtbare Details und der Ehrgeiz, sich niemals mit der zweitbesten Lösung zufrieden zu geben, die ALPLA zu dem machen, was es ist: ein innovationsfreudiger Systemanbieter für unnachahmliche Komplettlösungen aus einer starken Hand.

**Standort Vorarlberg.** Trotz globaler Ausrichtung beweist ALPLA seine Treue zum Standort Vorarlberg. ALPLA stellt mit seinen Werken in Hard und Fußach einen wichtigen Arbeitgeber in der Region Vorarlberg dar und beschäftigt ca. 750 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

**Offene Stellen.** Am Standort Hard werden Mitarbeiter (m./w.) in folgenden Bereichen gesucht – nähere Informationen zu den einzelnen Stellen und den Aufgaben erhalten Sie auch gerne telefonisch unter +43 (0)5574 602 0.

- ➔ **Kaufmännische Assistenz:**  
Organisation von internen Trainings/Schulungen, Datenverwaltung
- ➔ **Mitarbeiter Qualitätssicherung:**  
Erstabnahme von Mustern, QS-Freigabe, Endprüfungen
- ➔ **Konstrukteur für Blaswerkzeugbau:**  
Selbstständiges Konstruieren von Extrusionsblaswerkzeugen

- ➔ **Wirtschaftsinformatiker CRM**  
Implementierung, Konfiguration, Support, Analyse, Fehlerbehebung
- ➔ **Wirtschaftsinformatiker BI**  
Aufrechterhaltung und Wartung der bestehenden BI-Lösungen
- ➔ **Projektleiter für Spritzgusswerkzeuge**  
Konfiguration, Bestellung, Projektierung von PET-Spritzgusswerkzeugen
- ➔ **Systemadministrator Microsoft Systems & Communication**  
Administration der globalen Microsoft Infrastruktur
- ➔ **Packaging Manager**  
Projektmanagement für die Entwicklung neuer Verpackungen
- ➔ **Mitarbeiter CAM-Programmierung**  
Programmieren und Erstellen von CNC-Programmen auf NX-CAM
- ➔ **Task Force Mitarbeiter Business Unit Spritzguss**  
Projektbezogene Auslandseinsätze in den Werken und bei Lieferanten

## Nähere Informationen

ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG, Mockenstraße 34, A-6971 Hard, T + 43 (0)5574 602 0, [www.alpla.com](http://www.alpla.com)



ANZEIGE

# BRANDNERTAL ALPENSTADT BLUDENZ KLOSTERTAL

Den Sommer in herrlicher Umgebung genussvoll ausklingen lassen.

Die heißen Tage sind vorüber, der Sommer neigt sich langsam aber sicher seinem Ende zu. Dennoch tut das den Urlaubsfreuden im Brandnertal, in der Alpenstadt Bludenz und im Klostertal keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil – hier wird der Herbstgenuss groß geschrieben.

**Genießen mit allen Sinnen** ist das Thema im Herbst. Tagsüber die letzten Sonnenstrahlen auf dem Berg einfangen, ob zu Fuß oder auf dem Rad, allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie.

**Goldenes Herbstlicht, bunte Blätter** und eine einmalige Stimmung auf der Hütte erleben. Abends erfüllte Tage bei hervorragendem Essen und einem guten Glas Wein ausklingen lassen. Das ist der Herbstgenuss für alle Sinne im Brandnertal, der Alpenstadt Bludenz und im Klostertal.



Bilder: Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH

## Mehr Informationen

Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, Rathausgasse 12, Bludenz,  
Tel. +43 (0)5552 30227, info@alpenregion.at, www.alpenregion.at



# Herbstgenuss für alle Sinne

Bei angenehmen Temperaturen die Gipfel stürmen und in der klaren Herbstluft atemberaubende Ausblicke genießen. Nicht nur Extremsportler können das bei uns.

Die Bergbahnen sind im Klostertal bis Ende September, im Brandnertal und Bludenz sogar bis Ende Oktober in Betrieb und bringen Sie komfortabel zu den schönsten Gipfeln, Ausflugszielen und Wanderwegen. Geführte Wandertouren unserer qualifizierten Partner runden das Programm für die ganze Familie ab.

**Wohlfühlen.** Im Herbst ist das Angebot für Familien groß. Das Bärenland am Sonnenkopf im Klostertal ist ein Paradies für die Kleinen. Der



Bilder: Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH

Barfußweg und der Tiererlebnispfad sind beliebte Ausflugsziele im Brandnertal für die ganze Familie. Im Kletterpark erleben Groß und Klein spannende Abenteuer. Die „family-friends“-ausgezeichneten Betriebe im Brandnertal bieten auch im Herbst spezielle Familienpakete an, damit alle bestens versorgt sind.

**Feinschmecken.** Nachmittags auf einer der schönen Alpen traditionell jausnen mit frischgebackenem Brot, Alpkäse und würzigem Speck. Abends dann entspannt kulinarische Köstlichkeiten genießen und den Tag in angenehmer Gesellschaft bei einem guten Glas Wein ausklingen lassen. Ob in Verbindung mit dem Dine-Around Programm des Genussherbstes Bürserberg oder im Haubenrestaurant Rössle in Braz im Klostertal, dem Gaumenschmaus sind keine Grenzen gesetzt.

**Satthören.** Ein Hoch-Genuss sind die Kultur- und Genusswanderungen im Rahmen des berge.hören-Programmes im September. berge.hören heißt, wandern mit Künstlern und gleichgesinnten Menschen, Musik und Literatur hören, Landschaften entdecken und begreifen, Menschen kennenlernen und der kulinarische Genuss soll auch nicht zu kurz kommen. Ein Rundum-Kulturprogramm für Augen, Ohren und Gaumen, das über eine neue bzw. andere Form der Präsentation auf Kunst neugierig machen soll. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.remise-bludenz.at](http://www.remise-bludenz.at)

# Bunte Jahreszeit

Events, Pakete und Öffnungszeiten: Der Herbst in all seinen Facetten auf den Punkt gebracht.

➔ **2./9./16./22. und 23. September: Berge.hören.** Kultur- und Genusswanderungen

**16. September: Bergfrühstück auf der Douglass-Hütte.** 1979 m am Lünensee im Brandnertal und Kulturwanderung rund um den See mit dem Vokaltrio „Nørn“, Anne-Sylvie Casagrande, Edmée Fleury und Gisèle Rime aus der Westschweiz und ihrem Programm „Fridj“.

**22. und 23. September: Zur Wirtin Pauline am Ludescherberg.** Von einer Insel inmitten der Berge – Lieder und Tänze des nördlichen Apennin mit Stefano Valla und Daniele Scurati.

➔ **8. bis 29. September: Genussherbst Bürserberg.** Erleben Sie das Hochplateau Tschengla, entdecken Sie die kulinarische Vielfalt der Restaurants und lassen Sie sich vom Programm des Genussherbstes Bürserberg überraschen. Für Kurzentzschlossene: 7 Übernachtungen in einer Unterkunft nach Wahl, „Dine Around“-Gutscheine (Abend-

essen täglich in einem anderen Restaurant), Genussherbst-Programm inkl. geführten Wanderungen, ab € 279,- pro Person in einer Ferienwohnung

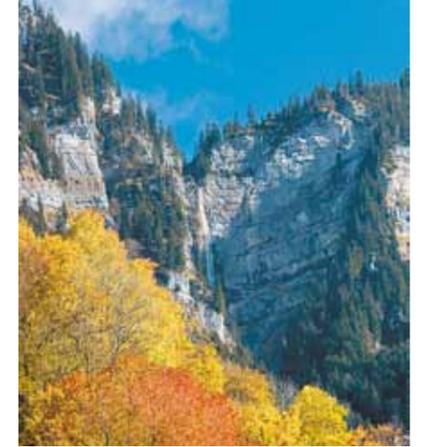
➔ **21. September: 2. Bludener Oktoberfest.** Im Föhren-Center mit großem Programm im Festzelt.

➔ **18. bis 28. Oktober: Klostertaler Genusswochen.** Einheimische Produkte der Klostertaler Bauerntafel werden bei den Genusswochen von den Restaurants und Gasthöfen in den Mittelpunkt gestellt. Auftakt ist wieder eine Genussrallye, die zu den ausgewählten Partnerbetrieben führt. Dort finden kulturelle Themenabende statt.

## Öffnungszeiten Bergbahnen

**Sonnenkopfbahn im Klostertal:** Bis 30. September täglich 8.30–16.30 Uhr

**Panoramabahn und Dorfbahn Brand:** Bis 28. Oktober täglich 8.30–12 Uhr + 13–16.30 Uhr, Sonntag keine Mittagspause



**Lünereesebahn:** Bis 14. Oktober täglich 8–17 Uhr, Mittagspause 12.20–13.10 Uhr, bei Bedarf durchgehender Betrieb

**Muttersbergbahn Bludenz:** Bis 28. Oktober täglich 9–18 Uhr, Freitag 9–22 Uhr

## Zum Abschlag bitte ...

Die letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres auf dem Golfplatz genießen – was kann es für Freunde des Rasensports Schöneres geben? Die Golfclubs Bludenz-Braz und Brand haben je nach Witterung bis Anfang November oder sogar länger geöffnet.



# Herbstzeit, Wanderzeit

Wenn die große Hitze vorbei ist, die Tage in warmes Licht getaucht sind und die gelb-roten Blätter farbige Landschaftsbilder malen – dann ist es wieder Zeit, sich kleine Auszeiten in den Bergen zu gönnen: Wandern ist angesagt!



**P**anoramawandern von seinen schönsten Seiten: Wer sich auf abwechslungsreiche, grüne Landschaften freut, den Blick gerne ins Weite schweifen lässt und Berge mag, der ist in Vorarlberg goldrichtig. Zahlreiche Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden warten auf Sie – hier zwei ausgewählte Vorschläge.

## Der Himmel auf Erden.

### ➔ Nenzinger Himmel in der Alpenregion Bludenz

Rundwanderung im Nenzinger Himmel. Anfahrt: Es besteht ein Fahrverbot für Pkw, zwei Busunternehmen bringen Sie ab Nenzing mit Kleinbussen ins Gamperdonatal: [www.nenzingerhimmel.at](http://www.nenzingerhimmel.at) oder [www.wanderbus.at](http://www.wanderbus.at).

**Wegbeschreibung:** Der Nenzinger Himmel (1370 m) bietet nicht nur ein imposantes Bergpanorama, sondern ist auch ein besonders

gutes Alpgelände. Er kann allerdings nur zu Fuß (4 Stunden ab Nenzing) oder mit einem Wanderbus erreicht werden. Die Bushaltestelle im „Himmel“ ist der Ausgangspunkt dieser Wanderung. Auf einem Fußweg geht es in Richtung Amatschonjoch bis zur Setschalpe. Ab der Setschalpe verlassen wir den Amatschonweg und wandern unter dem gewaltigen Massiv des Panüeler Kopfs am Hirschsee vorbei in Richtung Panüelalpe. Der Rückweg zweigt nach einer 1/4 Stunde kurz vor dem Hirschsee in Richtung Nenzinger Himmel ab. Im kleinen Alpdorf angekommen, lohnt sich ein Abstecher in die 5 Minuten entfernte Gamperdonatalalpe. Schwierigkeitsgrad: mittel.

## Hoch im Montafon.

### ➔ Tilisuna – Gampadelstal, Montafon

Startpunkt der Tour: Tschagguns, Alpe Grabs. Zielpunkt der Tour: Tschagguns. Parkmöglichkeiten: Tschagguns.

**Wegbeschreibung:** Der Ausgangspunkt Alpe Grabs ist per Taxi ab Schruns-Tschagguns oder zu Fuß erreichbar. Von der Alpe Grabs steigt man bis zum Hohegg auf. Dort verzweigt sich der Weg, wir halten uns rechts und folgen dem Güterweg zur Alplalpe. Weiter geht es auf schönen Alpweiden am idyllisch gelegenen Tobelsee (2041 m) vorbei über den Schwarzornsattel (2166 m) zur Tilisunahütte (2208 m). Der Weg zur Tilisunaalpe führt oberhalb des Tilisunasees und unterhalb des Felsmassivs der Weißplatte nach Osten. Der Wanderweg folgt ab dieser großen Sennalpe nun meistens dem Güterweg durchs Gampadelstal.



Bild: Vorarlberg Tourismus, Kevin Artho



Bild: Alpe Gamperdonal



Bild: Montafon Tourismus



Bild: Montafon Tourismus

Auf ihm gelangt man erst zu einem kleinen Stausee und dann zur Gampadelsalpe und von dort aus in knapp 2 Stunden zurück hinunter ins Tal. Die gesamte Wanderung dauert ca. 5 Stunden und erreicht am höchsten Punkt über 2200 Höhenmeter – eine gute Kondition ist daher in jedem Fall empfehlenswert. Schwierigkeitsgrad: schwer.

## **I** Weitere Informationen

**Zahlreiche Wanderrouten** unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade finden Sie auch unter [www.vorarlberg.travel](http://www.vorarlberg.travel)

**Unterkünfte und weitere Tipps** für Ihren Herbsturlaub bieten Ihnen die Tourismusbüros der einzelnen Orte und Regionen

# MONTAFON

Erlebnisse der besonderen Art  
lassen Historisches und fast Vergessenes  
lebendig und greifbar werden.



Die Kultur des Montafons erwandern und erfahren, dies können Einheimische und Besucher aktuell auf dem neuen Themenweg Gauertaler AlpkulTour und bei septimo. Die Gauertaler AlpkulTour lädt zum Entdecken ein. An 13 Standorten befinden sich insgesamt 11 Skulpturen vom Künstler Roland Haas, die sich der Montafoner Alp- und Maisäßkultur widmen. Lassen Sie sich begeistern!

**septimo, September im Montafon**, heißt das Programm, das Begegnung und Bewegung, Vergessenes und Vergnügliches, Fantastisches und Faktisches, Gespräch und Genuss bietet. Mit diesem Projekt setzen die Montafoner Museen ein Signal der Offenheit. Ihr Forschungsfundus wird auf vielfältige Weise besucherfreundlich vermittelt und zugänglich gemacht. Ein entschiedener Schritt hin zum Publikum, hin zu Besuchern, hin zu Einheimischen und Gästen.



Mit der Gauertaler AlpkulTour und septimo rücken Kulturlandschaft und die Geschichte des Montafon diesen Herbst mehr denn je in den Mittelpunkt.



# Die Gauertaler AlpkulTour

Vor wenigen Wochen wurde der neue Themenwanderweg im Gauertal, die Gauertaler AlpkulTour eröffnet und erfreut sich bereits großer Beliebtheit.

Das LEADER-Projekt ist ein touristisches Vermittlungsinstrument für die Alp- und Maisäckkultur im Montafon. Hier wurde ein innovativer Ansatz der Kulturlandschaftsvermittlung gewagt, der wahrscheinlich noch länger von sich reden macht. Entlang des neu sanierten Wanderwegnetzes im Gauertal werden an 13 Orten bestimmte Aspekte der Alp- und Maisäckkultur auf spezielle Art und Weise thematisiert: Skulpturen aus heimischem Holz, kreierte vom Künstler Roland Haas, regen an zum Nachdenken, Phantasieren und Philosophieren über Hirtenkultur, Alpleben, Maisäckgeschichten und vieles mehr. Gut recherchierte Informationen zu den einzelnen Stationen und ihren Themenschwerpunkten sind dazu in einer Begleitbroschüre zusammengefasst. Für diejenigen,

die zudem gerne auf elektronischem Weg Informationen zu den einzelnen Themen erhalten möchten, ist auch etwas dabei: an jeder Station findet sich auf einer kleinen Tafel ein themenbezogener Text in Montafoner Mundart. Wird der ebenfalls dort abgedruckte QR-Code mit einem Smartphone gescannt, erscheint die Übersetzung ins Hochdeutsche auf dem Bildschirm.

Durch diese neue Vermittlungsmethode für die Montafoner Kulturlandschaft kann dazu beigetragen werden, das Interesse an ihrem Erhalt und ihrer Entwicklung aufrecht zu erhalten und das Verständnis dafür zu fördern. Dieses LEADER-Projekt konnte dankenswerterweise mit Unterstützung der EU und des Landes Vorarlberg realisiert werden und macht sicherlich Einheimischen wie auch Gästen viel Freude. Auf dem neu sanierten und leicht begehren Wanderwegnetz geht es sich genussvoll und leichtfüßig, die atemberaubende landschaftliche Kulisse des Gauertals macht neugierig darauf, wie Mensch und Natur sich hier gegenseitig beeinflusst haben.

**Haupttour: Gauertaler AlpkulTour:** Bergstation Golm – Grüneck (1890) – Obere Latschätzalpe – Obere Sporaalpe – Lindauer Hütte – Untere Sporaalpe – Untere Latschätzalpe – Wächters Dieja – Plazadels – Matschwitz; Länge: 12,7 km; Gehzeit: ca. 4 Stunden; Höhendifferenz: +646 m, -1047 m

Weitere Informationen zum Weg – auf Deutsch und Englisch – sind unter [www.alpkultour.com](http://www.alpkultour.com) abrufbar.



Bei der Eröffnungsfeier Anfang Juli 2012 erläuterten Künstler Roland Haas und Projektleiterin Marion Ebster die Skulpturen sowie Hintergründe zum Projekt.

## septimo: September im Montafon

Frühherbstliche Spaziergänge durch die Kultur- und Erinnerungslandschaft laden 40 Tage lang zu fantastischen Erlebnissen der besonderen Art ein.

Die Montafoner Museen haben in den vergangenen Jahren eine Fülle spannender Themen, Geschichten und Artefakte gesammelt und bearbeitet, archiviert und publiziert. Der Frühherbst 2012 bietet vielfältige Einblicke in diesen kulturhistorischen Fundus. Die Öffnung zahlreicher Montafoner Schatzkammern historischen Wissens und Erinnerns hat Signalcharakter: Im Tagestakt laden rund 40 Veranstaltungen ein, Blicke hinter die Kulissen der Museen, der Forschung, der Landschaft und der Architektur zu werfen.

Thematisch reicht die Palette von den Schwabenkindern über Höhlenforschung bis zu zeitgenössischer Montafoner Musik. Das Angebot spricht unterschiedlichste Zielgruppen an: Für historisch Interessierte ist ebenso viel dabei wie für Wanderfreunde; für musikalisch Versierte ebenso wie für handwerklich Ambitionierte. Künstlerisch wache Besuchergruppen finden ebenso ihre Gustos wie Anhänger von Geselligkeit auf kulturellem Niveau. Nicht zuletzt lesen sich die Schauplätze (sie sind ähnlich zahlreich wie die Themen) wie eine Landkarte des Montafons. Von Lorüns bis hinauf in die Silvretta reichen die Veranstaltungsorte: Gasthäuser, Maisäcke, Wanderwege, Kirchen, Hütten, Höhlen und Museen sind Schauplätze der Veranstaltungen. Die Montafoner Museen nutzen mit diesem neuen Angebot eine kulturhistorische und wohl auch kulturtouristische Nische. Weit über die Region und das Land hinaus existiert bislang kein vergleichbar breites, dichtes und kompaktes Kulturangebot.

Ermöglicht und erleichtert wird ein solch innovativer Kulturimpuls durch die in den letzten zehn Jahren geleistete Forschungsarbeit. Nun gilt es, die kulturlandschaftliche Ernte einzufahren. Diese verspricht einen regionalen Imagegewinn, ein singuläres Kulturprofil, ein breites Publikumsinteresse. [www.montafoner-museen.at/septimo-2012](http://www.montafoner-museen.at/septimo-2012)





# Besondere Bergerfahrungen

Ob gemütliche Kaffee- und Kuchen-Fahrt zum Lünensee oder sportlicher Adrenalin-kick am Golm – Illwerke-Tourismus beschert unvergessliche Ausflugserlebnisse

**D**er Lünensee – das türkisblaue Juwel: Die Lünereebahn führt direkt zum Lünensee auf 1979 m Seehöhe. Bereits die 5 Minuten dauernde Auffahrt ist ein Erlebnis, denn ein „Gemsennest“ im Fels zieht neugierige Blicke auf sich. Oben angelangt werden Sie von der Schönheit des Lünensees und den umliegenden Bergen fasziniert sein. Das Naturschutzgebiet um den See ist ein Paradies für Wanderer, Bergsteiger und Hobbyfischer und verzaubert durch seine prächtige Alpenflora und das beeindruckende Panorama.

**Vom Lünensee ausgehend** gibt es Routen für gemütliche Wanderer, z. B. eine Umgehung des Lünensees oder für Geübte eine Wanderung zur Schesaplana (2966 m), dem höchsten Berg des Rätikons. (Gehzeit Lünensee – Schesaplana ca. 3 Stunden). Nicht fehlen darf eine Einkehr auf der Douglasshütte direkt bei der Bergstation. Mit der Aussicht auf den Lünensee genießen Sie besondere Schmankerl und regionale Klassiker. Ein Blick auf den aktuellen Veranstaltungskalender lohnt sich, denn häufig gibt es am Wochenende zünftige Live-Musik.

**Für Gruppen** gibt es bei der Douglasshütte besondere Kombi-Angebote: Berg- und Talfahrt mit den Möglichkeiten, Kaffee und Kuchen, Eisbecher oder sogar ein 3-Gang-Menü!

**Golm - Bewegungstag der Superlative:** Bewegung, Adrenalin und Spaß in der freien Natur wird Ihnen am Bewegungsberg Golm geboten. Das Freizeitangebot ist einzigartig und vielseitig. Je nach Lust und Laune können Sie Ihren persönlichen Bewegungstag gestalten. Was bei einem Bewegungstag am Golm auf keinen Fall fehlen darf: Golmi's Forschungspfad, der Waldseilpark, der Flying-Fox und der Alpine-Coaster-Golm. Die Attraktionen am Golm sind bei (fast) jeder Witterung geöffnet, somit auch ein ideales Ausflugsziel bei schlechtem Wetter.

Sie können sich nicht für eine Attraktion am Golm entscheiden? Am besten kombinieren Sie mehrere Attraktionen und sparen dabei bares Geld. Alle Informationen unter [www.illwerke-tourismus.at](http://www.illwerke-tourismus.at)



ANZEIGE

# Kulinarische Fahrten auf dem See

Schifffahrtsaison ist immer – der See hat auch im Herbst/Winter seinen Reiz

**K**reuzfahrten im Herbst und Winter erfreuen sich ebenso großer Beliebtheit wie die Sommerfahrten. Wenn es am Abend früher dunkel wird, ist es im Inneren des Schiffes umso gemütlicher. Die Vorarlberg Lines und ihr Gastronomiepartner Hübler GmbH freuen sich, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Bei der Wildbretfahrt, beim Törggelen, bei der Heurigenfahrt, beim Martinigansessen, bei den Fonduefahrten auf zwei Arten oder dem Krimischiff, das gemeinsam mit dem Innsbrucker Gastrotheater veranstaltet wird.



**Bereits im August** fanden begeisternde Krimidinner-Vorstellungen statt. Noch gibt es von Anfang Oktober bis Weihnachten sechs Mal Gelegenheit, bei der Aufklärung der mysteriösen Vorgänge an Bord mit dabei zu sein (siehe unten). Bereits am 29. 9. sowie am 27. 10. gibt's Heurigenstimmung an Bord. Und am 13.

10. findet die Abendfahrt mit Wildbretbuffet statt, am 20. und 26. 10. können Sie törggelen und am 10. 11. wird Martinigans serviert.

**Ob zu zweit,** in einer kleinen Gruppe oder mit Ihrer ganzen Firma – Sie können 40 Themenfahrten, verteilt über das ganze Jahr, bei den

Vorarlberg Lines besuchen. Besonders empfehlenswert in der späten Saison sind die Fonduefahrten mit Auswahlmöglichkeit: Fondue Chinoise oder Käsefondue. Sieben Mal gibt es in vorweihnachtlichem Ambiente die Gelegenheit: samstags am 24. 11., am 1., 8. und 15. 12. sowie freitags am 7., 14. und 21. 12.



**BUCHEN SIE ONLINE**  
[www.vorarlberg-lines.at](http://www.vorarlberg-lines.at)

## Krimidinner am Schiff ein gastronomischer Krimi ab Hafen Bregenz

**Fr 5., 12. und 19. Oktober 2012**  
**Do 6., Mi 12. und 19. Dezember 2012**  
**„Eine Leiche in der Kombüse“**

Die Reichen und Schönen treffen sich zur Jungfernschiffahrt des Luxusdampfers „A Capella“. Kapitän William Johnson hat eine kleine Gesellschaft zum Kapitän-Dinner geladen und stellt die aussergewöhnlichen Reisehöhepunkte in einer atemberaubenden Landschaft vor...Während Sie ein opulentes Menü genießen, fällt ein Schuss!

**Preise und Fahrplan ab Hafen Bregenz**

| Fahrt | Erw.   | Gruppen | ab 20 Personen |
|-------|--------|---------|----------------|
|       | € 89,- | € 89,-  | 1 Freifahrer   |

**Mordsticket inkl.**  
Schiffahrt, Krimishow,  
Aperitif, 3 Gang Dinner  
und Tischreservierung!

Einlass: 19:00 Uhr, Abfahrt: 19:30 Uhr, Ankunft: 22:30 Uhr

Die Welt auf dem See

*»Krimidinner«*

als Aperio ein Glas Prosecco mit blutrotem Erdbeermark

*Vorspeisen*

Vitello tonnato, geräuchertes Bodenseefischfilet m. Sahnemeerrettich, Seranoschinken mit Melone, Salatbouquet, Weißbrot und Butter.

*Hauptspeise*

Kalbsmedaillons mit Schwammerlsauce, Butterspätzle, Kartoffelkroketten und Mandelbroccoli.

*Dessertvariation*

verschiedene Mousse, Vanilleis und Bodenseeschwäne mit Amaretto-Sahne garniert mit frischen Früchten.

**Wer nicht kommt, ist selber Schuld!**  
**TICKETHOTLINE +43/(0)5574/42868**

**VORARLBERG LINES**  
Bodenseeschiffahrt



Rössle, Braz



Alpenhof Jäger, Riezlern



Mangold, Lochau



Montafoner Hof, Tschagguns

# Jahreszeit des Genusses

Der Herbst zeigt sich in Vorarlberg von seiner schönsten Seite – auch kulinarisch. Ein Besuch in den Restaurants lohnt sich immer. Wir haben eine Auswahl für Sie.

Ein Geheimtipp für alle Feinschmecker ist das „Schulhus“ in Krumbach. Herbert und Gabi Strahammer leben Regionalität, Qualität und guten Geschmack. Mit viel Fingerspitzengefühl und dem richtigen Händchen für echte, gute Produkte sucht sich Gabi gezieht die passenden Lebensmittel in ganz Vorarlberg aus, um diese in ihrer kleinen, aber feinen Küche zu perfekt harmonisierenden Gerichten zu verarbeiten. Ob Pflanzen aus dem Krumbacher Moor, eigens gemästete Duroc Schweine, selbst gesammelte Pilze und Beeren, Fische aus dem Bodensee und Fleisch aus dem Bregenzerwald, alle Zutaten werden mühevoll ausgewählt und gekonnt verarbeitet. Herbert, Weinkenner und Feinspitz, weiß genau, welcher edle Tropfen am besten zu den Kunstwerken aus Gabis Küche passt. Herbert und Gabi Strahammer sind mit jedem einzelnen Handgriff um Qualität und guten Geschmack bemüht. Das spürt jeder Gast – vom herzlichen Gruß am Anfang bis zum himmlischen Dessert am Ende. [www.schulhus.at](http://www.schulhus.at)

**Charme und Geschichte.** Im Herzen des traditionsreichen Walsertales werden die Gäste in der stilvollen Atmosphäre des Restaurants „Alpenhof Jäger“ (\*\*\*) in Riezlern im Kleinwalsertal verwöhnt. „Humbachstuben“ mit ausgezeichneter 2 Haubenküche verwöhnt. Kachelofen, Eckbank, vertäfelte Wände und die liebevolle Dekoration

verleihen jedem der 22 Plätze Charme und Geschichte. Die von Martin Jäger persönlich bestimmte und sorgsam gepflegte Küchenphilosophie ist das Juwel des Hauses. Mit Freude an Kreativität und Abwechslungsreichtum, mit frischen, saisonbezogenen Zutaten und Sinn für das Regionale werden leichte und gesunde Gerichte zubereitet. Ein kulinarischer Schwerpunkt liegt dabei auf Wild, dem natürlichsten und ausgewogensten Fleisch. Im familiengeführten \*\*\*Superior-Hotel, mit sonnendurchflutenden Zimmern und Rundumblick, kann man aber nicht nur gut essen. Im Wellnessbereich lässt es sich z. B. bei einer Massage auch herrlich entspannen. [www.alpenhof-jaeger.at](http://www.alpenhof-jaeger.at)

**Für jeden Geschmack.** Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise ins „Mangold“. Das von Familie Schwarzenbacher geführte Restaurant bietet nämlich nicht nur ausgezeichnete Küche, sondern auch verschiedenste Räumlichkeiten. Wie wäre es zum Beispiel mit gemütlicher Atmosphäre in den Wälderstuben? Oder mögen Sie es lieber elegant-mediterran? Dann finden Sie im Rossini das passende Ambiente. Tisch 17, ein eleganter Raum mit Eichentäfer, bietet Platz für Gesellschaften von 4 bis 12 Personen. Und romantische Stimmung kommt im überwachsenen Innenhof auf. Es ist also für jeden Geschmack etwas dabei – auch auf der Speisekarte, die mit leichten Gerichten überzeugt. [www.restaurant-mangold.at](http://www.restaurant-mangold.at)

„Die Gaben der Natur und des Glücks sind nicht so selten wie die Kunst, sie zu genießen.“

Luc de Clapier Vauvenargues

**Auf dem Jakobsweg.** Wussten Sie, dass man auf dem Weg nach Santiago de Compostela am Gasthof „Rössle“ in Braz vorbeikommt? Der österreichische Jakobsweg führt durchs Klostertal. Und so mancher Pilger hat sich auf seiner Reise schon im „Rössle“ gestärkt. Eine Wanderung entlang des Römerwegs von Bludenz nach Braz dauert ca. zwei bis drei Stunden. Mit dem Zug geht es nach Bludenz, von dort mit dem Stadtbus weiter zur Muttersberg-Talstation. Dort angekommen, führt der Römerweg nach Braz. Und was bietet sich da besser an als eine Einkehr im traditionellen Gasthof „Rössle“? Seit 1919 führt Fam. Bargehr die Gaststätte, die im Herbst vor allem für ihre Wildessen bekannt ist. Auch die Spezialitäten der feinen, regionalen und internationalen Küche überzeugen. Küchenchef Valentin Bargehr verwendet in seiner Küche nur qualitativ beste Zutaten. Diese Liebe zum Detail und sein Können schmeckt man. Ob Sie nun also pilgern oder nicht – ein Besuch lohnt sich. [www.roesslebraz.at](http://www.roesslebraz.at)

**À la Montafoner Hof: So schmeckt der Herbst!** Wenn sich das Montafon in seinen schönsten Farben schmückt, schmeckt der Urlaub im Herzen von Tschagguns am besten: Wildwochen (eigene Jagd), Schmankerlrunden durch die Hotelküche, Weinverkostungen, hausgemachte Leckereien und natürlich vitale Heimatkost (AMA-Gütesiegel). Die mehrfach prämierte Haubenküche hat jetzt ihre Glanzzeit – doch nicht nur lukullisch tischt das familiäre 4-Sterne-Haus groß auf: Etwa volksmusikalische Feinkost nach „Originalrezeptur“ und Vitalprogramme voller „Saft und Kraft“: Wandern und Biken mit Alpinguide und Golf bis November im nahen Club. Dazu außergewöhnliche Sauna- und Badewelten (in-/outdoor) und Wellness vom Feinsten, die glasüberdachte Sonnenterrasse u. v. m. Tja, selbst der Glückspilz („Fortunatus Extraordinarius“) sprießt jetzt prächtig: Die Glückspiltage gehören zu typischen Spezialitäten des Hauses – und munden im Herbst besonders. [www.montafonerhof.com](http://www.montafonerhof.com)



Schulhus, Krumbach





# LECH ZÜRS

Erster offizieller Bike-Trail Vorarlberg - „Der Burgwald Trail“

Der „Burgwald Trail“ in Lech am Arlberg ist die erste offizielle Freeride- und Endurostrecke in Vorarlberg und bietet den Gästen in der Destination Lech Zürs und Umgebung eine zusätzliche sportliche Attraktion. Der Trail bei der Bergbahn Lech-Oberlech wurde so konzipiert, dass sowohl Anfänger, aber auch fortgeschrittene Mountainbiker Spaß beim Freeriden haben. Im Vergleich zu anderen Bikerstrecken mag die Länge und die Höhenmeterdifferenz des Trails im ersten Moment nicht zu vergleichen sein, dennoch ist die Strecke sehr selektiv und fordert die Biker heraus. Für sportliche Fahrer wurden einige Elemente gebaut, welche sich durchaus



Bilder: Dieter Köhl

sehen lassen können, Beginner können natürlich auf der Easy-Line vorbeifahren. Der Bau der Bikerstrecke von Oberlech nach Lech ist der Beginn eines langfristigen Konzepts.

**Streckenbeschreibung:** Nach der Auffahrt mit der Pendelbahn nach Oberlech, führt die Strecke zuerst auf einem Güterweg Richtung Rud-Alpe. Erst nach einigen hundert Metern biegt der eigentliche Trail mit 1400 m Länge und 220 m Höhenunterschied ins Burgtobel ab. Auf angenehmen Waldböden und Schottertrails zieht sich die Strecke im Burgtobel entlang Richtung Dorf. Immer wieder zweigen mittelschwere und schwere Teilstrecken von der leichteren Originallinie ab, welche mit verschiedenen hohen Drops und North-Shore-Elementen ausgestattet sind. Das Ende des Trails ist in unmittelbarer Nähe der Talstation der Bergbahn Lech-Oberlech. Dort befindet sich auch eine Bike Wash-Anlage, um das Bike für die nächste Abfahrt wieder sauber mit der Bahn transportieren zu können. Um den „Burgwald Trail“ mit Spaß befahren zu können, empfehlen wir ein Freeride- bzw. Endurobike. Entsprechend ausgestattete Bikes können im Sportgeschäft „Sportalp“ mit Vorreservierung ausgeliehen werden.

## Mehr Informationen

**Bergbahn Lech-Oberlech, Hoch AG & Co.KG**, 6764 Lech,  
T +43 (0)5583 2332, skilifte\_lech@skiarlberg.at, www.skiarlberg.at



TRAUMHAFT SCHÖN ...



*Goldener Herbst*  
IN LECH AM ARLBERG  
noch bis 7. Oktober 2012

3 Übernachtungen  
inkl. Verwöhnspension  
pro Person ab € 240,-

We are home.  
We are family.  
We are friends.



Familie Nicole & Clemens Walch  
6764 Lech am Arlberg | Austria  
Tel. +43 5583 / 35 60-0  
Fax +43 5583 / 35 60-52  
hotel@gotthard.at

[www.gotthard.at](http://www.gotthard.at)



Bild: Lech Zürs Tourismus/Mallan

Lech Zürs am Arlberg

## Event-Highlights Winter 2012/13

➔ **7. bis 8. Dezember 2012: Snow & Safety Conference:** Die „Snow & Safety Conference“ steht unter dem Thema Sicherheit am Berg. Im Offpiste Eldorado Zürs findet diese Veranstaltung erstmalig statt und bietet interessante Neuigkeiten aus der Industrie, hochkarätige Vorträge und Workshops, sowie Filmvorführungen.

➔ **8. Dezember 2012: Cineastic Gondolas:** Filme, Musik und Klangwelten erwarten Sie an diesem spektakulären Event. Cineastic Gondolas vermittelt moderne Eindrücke und Erlebnisse zu Tal, am Berg – und dazwischen. Gondeln mit zeitgeistlichem Kino. Die Stationen als Bahnhof. Eine Lounge mit Ruhe, Programm und Interessantem. Aber natürlich auch Raum zum Feiern und Spaß haben.

➔ **19. Jänner 2013: Der Weiße Ring – das Rennen:** Der weiße Ring gilt als Kultrennen und Highlight der Wintersaison und umfasst neben der Siegesfeier der wagemutigen Rennläufer auch ein Profitraining der Extraklasse. 22 Pistenkilometer und 5.500 Höhenmeter sind zu bewältigen. Das legendäre Rennen findet am 19. Jänner statt. Mehr Infos unter [www.derweisserring.at/dwr](http://www.derweisserring.at/dwr). Anmeldung für Startplätze und Firmenpakete ab Herbst.

➔ **1. bis 21. April 2013: Classic Alpine Ski Weeks:** „Die nostalgischen Wochen in Lech Zürs am Arlberg“. Après-ski wie damals – lassen sie ihren Skitag mit Stil ausklingen. Jazz, Soul & Acoustic Musik laden zum verweilen und genießen ein. In ganz Lech Zürs (beispielsweise in Hotels und im Zentrum von Lech) finden über drei Wochen hinweg diverse musikalische Veranstaltungen statt. Das Highlight am Saisonende.

**Kontakt:** Lech Zürs Tourismus, Dorf 2, A-6764 Lech am Arlberg,  
T 43 (0)5583 2161-0, info@lech-zuers.at, www.lech-zuers.at

# 16. Philosophicum Lech

Zum Thema „Tiere. Der Mensch und seine Natur.“ werden von 19. bis 23. September illustre Vortragende zum renommierten Symposium in Lech am Arlberg erwartet.

Bereits zum 16. Mal präsentiert sich das herbstliche Lech am Arlberg als malerische Kulisse des renommierten Philosophicums Lech, das heuer zum Thema „Tiere. Der Mensch und seine Natur.“ von 19. bis 23. September wieder einem interessierten Publikum offenstehen wird.

Als **transdisziplinäres Symposium** bereits weit über die Grenzen der Lechtaler Alpen hinaus bekannt, verspricht das Philosophicum Lech besonders zur heurigen Themenstellung aufschlussreiche, spannende aber auch kontroverse Diskussionen. Konrad Paul Liessmann als wissenschaftlicher Leiter hielt in seinem Editorial dazu fest: „Kaum ein Thema hat in den letzten Jahren so viel Erregung, Aufsehen und Erbitterung hervorgerufen wie die Frage nach dem Umgang des Menschen mit dem Tier.“

Ein **bunter Mix an Vortragenden** soll dieses mit Spannung erwartete Thema in seinen verschiedenen Facetten beleuchten und damit dem interdisziplinären Ansatz des Symposiums gerecht werden. Von Konrad Paul Liessmann zum Vortrag gewonnen werden konnten Dieter Birnbacher, Reinhard Brandt, Eugen Drewermann, Michael Fleischhacker, Herwig Grimm, Andrea Grill, Michael Köhlmeier, Kurt Kotrschal, Thomas Macho, Klaus Albrecht Schröder, Daniela Strigl, Markus Wild und Jean-Claude Wolf. Beim jährlichen Magna Impulsforum werden darüber hinaus unter der Moderation von NZZ-Redaktor Uwe Justus Wenzel Umwelt- und Tierschutzakti-



vist Martin Balluch, Autorin Karen Duve, Verlegerin Alexandra Jahr, der Wildökologe Hubert Schatz sowie der Deutsche Unternehmer Clemens Tönnies den „Gebrauch der Tiere“ diskutieren.

**Tractatus - heuer mit Jurymitglied Dr. Franz Schuh.** Als feierlicher Programmpunkt des Philosophicums Lech gilt die Vergabe des Tractatus. Dieser Literaturpreis, dotiert mit 25.000 Euro für herausragende philosophische Essayistik, wird heuer bereits zum 4. Mal vergeben. Zur hochkarätigen Jury zählen Philosoph und Sachbuchautor Rüdiger Safranski, Philosophin Ursula Pia Jauch und seit dem heurigen Jahr auch Literat und Philosoph sowie Erstjahrespreisträger Franz Schuh.

## **A** Anmeldung und Information

Interessierte können sich via [www.philosophicum.com](http://www.philosophicum.com) zum Symposium anmelden. Ermäßigte Tarife gelten für Studierende, Ö1-Clubmitglieder und „Die Presse“-Abonnenten.



Bilder: Verein Philosophicum Lech

# Wo der Sommer in Verlängerung geht.

Lech  
Zürs ARLBERG



**Last minute.  
All inclusive.**  
Noch bis 20. Oktober!  
☆☆☆☆  
**5 Nächte, 4 Sterne  
All inclusive**  
ab **€ 561,00** p.P.

Bergsport pur



Gaumenfreuden all inclusive



Indoor-Outdoor-Pool



1.500 m<sup>2</sup> Wellnessbereich



## Ein echter Geheimtipp: Bergsommer All inclusive. ☆☆☆☆

Wandern, Wellness oder einfach nur nichts tun und genießen: Der Bergsommer „All inclusive“ in der Roten Wand ist ein Luxus-Geheimtipp für alle, die den Sommer verlängern wollen. Für die, die noch ein paar Tage echte Erholung in der Natur genießen und sich dabei rundherum verwöhnen lassen wollen. Und für jene, die noch bis 20. Oktober einen unvergesslichen Urlaub am Arlberg – und sich selbst so entspannt wie noch nie erleben wollen. Der Bergsommer „All inclusive“ in der Roten Wand ist unser Geheimtipp für Sie.

### DAS ROTE WAND ALL INKLUSIVE ANGEBOT

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Lunch mit Salat und Dessert
- Nachmittagsjause und Kuchenbuffet
- 5-gängiges Gourmet-Abendmenü
- oder Themenbuffet, inklusive feine korrespondierende Weine
- Alle Speisen und Getränke (außer Spirituosen, Cocktails, Champagner & Weine von der Karte)
- Tägliches Aktivprogramm
- Mountainbike-Verleih
- Kinderbetreuung, So – Fr (ab 3 Jahre)
- Lech Activ-Card

Walch's  
**ROTE WAND**  
Alpen Sport Resort

☆☆☆☆  
GASTFREUNDSCHAFT. SEIT 1959

Rote Wand Gasthof & Hotel  
A-6764 Lech-Zug am Arlberg  
T +43(0)5583-3435-0  
[www.rotewand.com](http://www.rotewand.com)

4x Façona in Vorarlberg

**Größte Auswahl  
an Top-Marken  
zum besten Preis!**



 Follow us

TOP-MARKEN - TOP-PREISE. Alberto. Betty Barclay. Cinque. Comma. Desigual. Diesel. Fred Perry. G-Star. Jack & Jones. Lacoste. Levi's. Maison Scotch. Mexx. Miss Sixty. New Zealand. Nile. Olymp. Otto Kern. Passport. Pepe. Replay. Roy Robson. Scotch & Soda. Strellson. Superdry. Tommy Hilfiger. Vero Moda u. v. m.

**FAÇONA**  
Hörbranz Dornbirn Rankweil Burs